

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

26.11.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 575|21

Eigentümer verhindert Diebstahl | Anruf überführt Schrottdieb | Autofahrerin verursacht erheblichen Schaden

Erstellerinnen: Sandra Freitag (sf), Mariele Koeckeritz (mk)

Eigentümer verhindert Diebstahl

Ort: Leipzig (Stötteritz), Pommerstraße)

Zeit: 26.11.2021, gegen 00:15 Uhr

In der vergangenen Nacht wurde der Eigentümer (61) eines Geländewagens Chrysler durch Geräusche eines Fahrzeugmotors geweckt. Beim genaueren Hinhören konnte der 61-Jährige das Geräusch seinem eigenen Fahrzeug zuordnen und stellte fest, dass sein Wagen nicht mehr da stand. Als er fußläufig die Umgebung absuchte, sah er wenig später sein Fahrzeug am Straßenrand stehen. Die Rücklichter leuchteten und ein Unbekannter saß noch am Steuer. Der Fahrzeughalter rannte zum Pkw. Kurz bevor er das Fahrzeug erreicht hatte, stieg der Fremde aus und rannte davon. Bei der Suche im Nahbereich konnte der flüchtige Tatverdächtige trotz Einsatz eines Fährtenhundes nicht aufgegriffen werden. Die Ermittlungen aufgrund des versuchten besonders schweren Diebstahls wurden aufgenommen. (mk)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Anruf überführt Schrottdieb

Ort: Wurzen, Collmener Straße

Zeit: 26.11.2021, gegen 02:00 Uhr

In der vergangenen Nacht überraschte eine Streife des Polizeireviers Grimma/Wurzen zwei Unbekannte beim Durchstöbern eines Containers auf dem Gelände eines Baumarkts. Beim Anblick des Streifenwagens ergriffen sie auf Fahrrädern die Flucht und entwischten zunächst. Bei

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

der Überprüfung des Geländes fanden die Beamten ein Mobiltelefon. Vermutlich hatte dies eine der Personen bei der Flucht verloren. In dem geöffneten Container befand sich Elektroschrott. Im weiteren Verlauf der Bereichsfahndung bemerkten die Beamten eine Person mit Fahrrad in der Marienstraße. Der Mann (42) schien zu telefonieren. Im selben Augenblick begann auch das aufgefundene Handy im Streifenwagen zu klingeln. Bei der Personenkontrolle bestätigte sich der Verdacht, dass es sich bei dem 42-Jährigen (deutsch) um eine der flüchtigen Personen handelte. Im Rucksack fanden die Beamten auch das Diebesgut aus dem Schrottcontainer. Gegen ihn und die zweite noch unbekannte Person wird nun aufgrund des Verdachts des Diebstahls ermittelt. (mk)

Autofahrerin verursacht erheblichen Schaden

Ort: Taucha, Schloßstraße

Zeit: 25.11.2021, gegen 06:35 Uhr

Am Donnerstagmorgen wurde die Polizei über einen Unfall in der Schloßstraße in Taucha informiert. Über das im Fahrzeug verbaute automatische Notrufsystem war der Unfall auch dem Rettungsdienst bekannt geworden. Vor Ort befand sich die Fahrerin (61, deutsch) eines Audi A6 bereits in Betreuung der Rettungskräfte, verletzt war sie augenscheinlich jedoch nicht. Im Rahmen der Unfallermittlung wurde bekannt, dass die 61-Jährige mit ihrem Audi A6 zunächst eine Straßenlaterne umgefahren und anschließend einen am Straßenrand parkenden Honda gerammt habe. Der Honda wiederum schob sich durch den Aufprall auf einen daneben parkenden Audi A3. Schlussendlich kam die Dame mit dem Audi A6 durch eine Kollision mit einer Steinmauer zum Stehen. Sowohl an der Laterne als auch an allen beteiligten Fahrzeugen und der Mauer entstand erheblicher Sachschaden, der auf etwa 50.000 Euro geschätzt wird. Bei der durchgeführten Alkoholkontrolle wurde zudem bekannt, dass die Fahrerin bei einem Ergebnis von 2,56 Promille erheblich unter dem Einfluss von Alkohol stand. Gegen Sie wird nun aufgrund der Gefährdung im Straßenverkehr ermittelt. (mk)

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau), Miltitzer Allee

Zeit: 25.11.2021, 17:04 Uhr (polizeibekannt)

Unbekannte sprühten mit blauer Farbe mehrere Graffiti mit verfassungsfeindlichen Inhalten und nationalsozialistische Symbole auf eine asphaltierte Brückenfläche und an die Treppenaufgänge der S-Bahn Haltestelle »Miltitzer Allee«. Die Graffiti hatten Ausmaße von etwa 1,3 x 0,7 bis 1,30 x 1,30 Metern. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Die Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen wurden aufgenommen. (sf)